

AKTUELLE INFORMATIONEN FÜR IHREN MUSEUMSBESUCH

Für den Museumsbesuch ist aktuell keine Anmeldung und kein Corona-Test erforderlich.

Im Museum gilt Maskenpflicht (medizinische Mund-Nasen-Bedeckung, d. h. FFP2- oder OP-Maske). Bitte beachten Sie die Hygiene- und Verhaltensregeln, wie das Abstandsgebot und regelmäßiges Händewaschen.

Für die Teilnahme an Veranstaltungen kann ein negativer Corona-Test erforderlich sein. Zudem werden Ihre Kontaktdaten per Luca App oder Kontaktdatenzettel erfasst.

Bitte beachten Sie, dass es bei Veranstaltungen begrenzte Teilnehmer*innen-zahlen gibt und es aufgrund steigender Infektionszahlen und neuer Verordnungen zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.

Bitte informieren Sie sich auf www.sprengel-museum.de.

Aufgrund von Brandschutzsicherungsmaßnahmen ist das Untergeschoss des Museums mit den Bereichen Kosmos Schwitters inkl. Merzbau und Kabinett der Abstrakten, Grafik, Sprengel Foto, Sprengel Focus und Museumsplatz derzeit leider nicht zugänglich.

Wir danken für Ihr Verständnis!

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN

ELEMENTARTEILE

GRUNDBAUSTEINE DES SPRENGEL MUSEUM HANNOVER UND SEINER KUNST

Die Ausstellung lässt mehr als 150 Werke aus dem 20. Jahrhundert und der Gegenwartskunst aus der Sammlung des Museums aufeinandertreffen und zeigt mit Werken aus Malerei, Skulptur, Grafik, Fotografie und Film von Künstler*innen in zehn Themenräumen den Kosmos künstlerischer Strategien und das Spektrum von vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten.



Joseph Beuys

FRANZ BURKHARDT

ATELIER À VENDRE

Anlässlich des Erscheinens des 76. Bandes der von der Stiftung Niedersachsen herausgegebenen Reihe „Kunst der Gegenwart aus Niedersachsen“, präsentiert Franz Burkhardt (*1966 in Wolfenbüttel, lebt in Belgien) eine installative Arbeit mit Zeichnungen in der Einblickshalle des Sprengel Museum Hannover. Der begehbare Raum im Raum, der eine Atelier-situation sowie eine inszenierte Arbeitssituation beschreibt, ist Präsentationsfläche für seine zeichnerischen Arbeiten, die der genauen Beobachtung der alltäglichen Umgebung entstammen.



Franz Burkhardt

BIG!

GROSSFORMATE AUS DEM SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

Die Präsentation schlägt einen Bogen durch Malerei-Bewegungen von den 1920er-Jahren bis in die unmittelbare Gegenwart mit u. a. Helen Frankenthaler, Gotthard Graubner, Sylke von Gaza, Per Kirkeby, Katharina Grosse, Peter Halley, Georg Baselitz, Walter Stöhrer, A. R. Penck, Salomé, Charline von Heyl bis hin zu Arbeiten von Franz Gertsch, Howard Kanowitz und Gerhard Richter, Thomas Scheibitz, Cory Arcangel und Matti Braun.



Peter Halley

BIS 3 OKT

FORMEN, DIE IHR WESEN TREIBEN

Was lässt uns Wesen erkennen, wo keine sind? Sind es die Augen? Ist es der Umriss? Oder ist es die Bewegung, die eine Form lebendig werden lässt? Diesen Fragen geht die Ausstellung nach, ausgehend von der Sammlung, ergänzt durch wenige Leihgaben werden Arbeiten von u. a. Hans Arp, Heinrich Brocksieper, Max Ernst, Grethe Jürgens, Wassily Kandinsky, Norman McLaren, Hannes Malte Mahler, Joan Miró, Germaine Richier, Walter Ruttmann, Niki de Saint Phalle präsentiert.



Max Ernst

BIS 10 OKT

ZANELE MUHOLI. ZAZISE

SPECTRUM – INTERNATIONALER PREIS FÜR FOTOGRAFIE DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Zanele Muholi (geboren in Umlazi, Südafrika) arbeitet seit zwei Jahrzehnten zu Fragen der visuellen Repräsentation der LGBTQ+ (Lesbier, Gay, Bisexual, Transgender, Queer), der Politik in Südafrika seit dem Ende der Apartheid und zur Problematik eurozentristischer Perspektiven. Muholi selbst bezeichnet sich als "visual activist". Die Ausstellung zeigt Fototapeten, Gemälde und Video-Arbeiten aus den Jahren 2005 bis 2016 und bildet den Auftakt zu einer von der Tate Modern, London, entwickelten, für den Herbst 2021 geplanten Retrospektive Zanele Muholis im Gropius Bau, Berlin. Broschüre 5 €



Zanele Muholi

FEINKUNST E. V., ROSCHERSTRASSE 5, 30161 HANNOVER

3 SEP BIS 19 NOV
SPRENGEL@FEINKUNST: JONAS MONKA. A00121

Überall auf der Welt entstehen in den letzten Jahren Wolkenkratzer, sog. „Supertalls“, die neue Rekorde aufstellen. Sie sind viel höher, schlanker und mit Wohnungen statt Büros gefüllt – das Ergebnis von Technologie und Geld. Ausgehend von einem Forschungsaufenthalt in New York schafft Jonas Monka (*1986) eine ortsspezifische und installative Arbeit, die die komplexen Probleme zwischen Hyperkapitalismus, Körperempfinden und sozialer Verantwortung thematisiert. Ein Gemeinschaftsprojekt von Sprengel Museum Hannover und feinkunst e. V.

2 SEP 19.00

ERÖFFNUNG

Begrüßung: Oliver Rohde, Vorsitzender feinkunst e. V., Carina Plath, Sprengel Museum Hannover
Einführung: Benedikt Fahrnschon, Kurator der Ausstellung
Führungen/Künstler*innengespräch
4. September, 14.00 Uhr, mit Jonas Monka
5. September, 14 und 16 Uhr, mit Benedikt Fahrnschon

feinkunst e. V., Roscherstraße 5 / 30161 Hannover
Telefon 0511 38879622 / info@feinkunst.org
www.feinkunst.org / [IG @feinkunstev](https://www.instagram.com/feinkunstev/) / [FB @feinkunst](https://www.facebook.com/feinkunst)

BIS 5 SEP

Blue Box

ANETTA MONA CHIŞA UND LUCIA TKÁČOVÁ, WHEN YOU'RE ADIBAS AND YOU'RE DREAMING OF BECOMING ADIDAS

(Wenn du Adidas bist und davon träumst Adidas zu werden)

Ein Theaterstück für Europa von Nicoleta Esinencu, geschrieben und aufgeführt auf 5 Euro-Banknoten, 2011 – 2018, 00:20:24, Farbe, Ton



Anetta Mona Chişa & Lucia Tkáčová

10 SEP BIS 5 DEZ

ELKE MARGARETE LEHRENKRAUSS, LOVEMOBIL, DEUTSCHLAND 2019

Ton, 103 min

Im Frühjahr 2021 bot der mehrfach preisgekrönte Film LOVEMOBIL von Elke Lehrenkrauss (*1979 in Gifhorn) Anlass, wieder einmal über die Grenzbereiche von Dokumentation und Fiktion zu diskutieren. Als Dokumentarfilm ausgewiesen, thematisiert er Prostitution an den Rändern der Fernverkehrsstraßen im Norden Niedersachsens. Als offenkundig wurde, dass Bilder teils nachinszeniert worden waren, gerieten der Film selbst, seine ästhetischen Verfahren, in den Hintergrund. Aber wie formulieren und interpretieren die filmischen Mittel die Erzählung? Was sehen wir? Was wollen wir sehen?



Elke Margarete Lehrenkrauss

Abbildungen:

Joseph Beuys, Capri-Batterie, 1985, Multiple, gelbe Glühbirne mit Steckerfassung, in Holzkiste, Zitrone, Sprengel Museum Hannover, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019

Franz Burkhardt, SMS, 2019, Bleistift, Tusche, Aquarell, Gouache und Schreibmaschine auf Papier, Privatbesitz, © Franz Burkhardt

Peter Halley, Here and Now, 2018, Fluoreszierendes Acryl und Roll-A-Tex auf Leinwand, Sammlung Niedersächsische Sparkassenstiftung im Sprengel Museum Hannover, © Peter Halley 2021

Max Ernst, Mon ami Pierrot (Mein Freund Pierrot), 1974, Gips, Sprengel Museum Hannover, Leihgabe Land Niedersachsen, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Zanele Muholi, Miss Lesbian II, Amsterdam, aus der Serie Miss (Black) Lesbian, 2009, chromogener Farbbauzug, © Zanele Muholi. Courtesy of STEVENSON, Cape Town/Johannesburg and Yancey Richardson, New York.

Filmstill aus: Anetta Mona Chişa und Lucia Tkáčová WHEN YOU'RE ADIBAS AND YOU'RE DREAMING OF BECOMING ADIDAS

Filmstill aus: Elke Margarete Lehrenkrauss, LOVEMOBIL, Deutschland 2019

Franz Burkhardt, Überm Schreibtisch, Montzen, 2019 © Franz Burkhardt

Ausstellungsansicht „Zanele Muholi. Zazise“ aus dem Sprengel Museum Hannover

Sascha Wiederhold, Figuren im Raum, 1928, Öl auf Karton auf Leinwand, Sprengel Museum Hannover, Leihgabe des Niedersächsischen Landesmuseum, © Rechtsnachfolger Sascha Wiederhold

Ausstellungsansicht „Formen, die ihr Wesen treiben“ mit Werken von Hans Arp:
- Evocation Humaine, Lunaire, Spectrale, 1950 (Guss 1954)
- Bronze, Sprengel Museum Hannover
- Disbeau-Nuage, 1943
- Holz, bemalt, Sprengel Museum Hannover
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Fotos soweit nicht anders angegeben: Herling/Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover

INFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag 10.00 – 20.00 Uhr, Mittwoch bis Samstag 10.00 – 18.00 Uhr
Montag geschlossen

BIBLIOTHEK
Dienstag 14.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch bis Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Montag, Sonn- und Feiertage geschlossen

EINTRITTSPREISE
Eintritt: 7 €, ermäßigt 4 €
ermäßigter Eintritt:
Auszubildende und Studierende, Arbeitslose, Teilnehmer an Forum-Kursen der VHS und Senioren ab 65 Jahren
Gruppen ab 10 Personen: 4 €
Jahreskarte:
35 €, ermäßigt 20 €
Freier Eintritt für Kinder bis 18 Jahren
Freitag Eintritt frei
Führungen und Veranstaltungen
(sofern nicht anders ausgewiesen) zzgl. 1 €

ANREISE
U-Bahnen 1/2/4/5/6/8/11 bis zur Station Aegidientorplatz; Bus 100/200 bis zur Haltestelle Maschsee/Sprengel Museum

DAS MUSEUM IST BARRIEREFREI
Der Zugang zu allen Ausstellungsräumen ist über Fahrstühle möglich. Rollstühle stehen zur Verfügung. Kommunikationshilfen für schwerhörige Besucher*innen stehen auf Anfrage zur Verfügung.

BILDUNG UND KOMMUNIKATION
Sonderführungen
Tel. +49 511 168 - 4 46 46 oder Fax +49 511 168 - 4 10 88
petra.sollorz@hannover-stadt.de

MUSEUM UND SCHULE
Beratung und Anmeldung
Gabriela Staade, Tel. +49 511 168 - 4 37 36
Montag 9.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr,
Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr

MUSEUM UND INKLUSION
Information und Beratung für Besucher*innen mit Behinderung, Anmeldung von Gruppen
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Dörte Wiegand, Tel. +49 511 168 - 3 26 46

FORUM-KURSPROGRAMM
Theorie- und Praxiskurse in Zusammenarbeit mit der VHS Hannover im Sprengel Museum Hannover
Information: Tel. +49 511 168 - 4 37 36, - 4 39 44
www.vhs-hannover.de

WERKE UND DOKUMENTE ZU KURT UND ERNST SCHWITTERS
Kurt Schwitters Archiv, Isabel Schulz, Tel. +49 511 168 - 4 62 12
Kurt und Ernst Schwitters Stiftung, Tel. +49 511 168 - 4 68 69

BERATUNG FÜR SAMMLER*INNEN
Vorherige Anmeldung ist erforderlich.
Gemälde und Skulpturen:
Carina Plath, Tel. +49 511 168 - 4 46 28
Grafikberatung, Grafikvorlage:
Karin Orchard, Tel. +49 511 168 - 4 46 48, - 4 38 20
Fotografie und Medien:
Inka Schube, Tel. +49 511 168 - 4 62 11
Stefan Gronert, Tel. +49 511 168 - 3 04 75



FREUNDE DES SPRENGEL MUSEUM HANNOVER
+49 511 168 - 3 04 72
www.sprengelfreunde.de
www.junge-sprengelfreunde.de

MERZ BUCHHANDLUNG
+49 511 88 48 43

RESTAURANT BELL'ARTE
+49 511 8 09 33 33
www.bellarte.de

PROGRAMM

SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

2021
AUG/SEPT

SPRENGEL MUSEUM HANNOVER
KURT-SCHWITTERS-PLATZ
30169 HANNOVER
+49 511 168 - 4 38 75
SPRENGEL-MUSEUM@HANNOVER-STADT.DE
WWW.SPRENGEL-MUSEUM.DE

FOLGEN SIE UNS
facebook.com/SprengelMuseum
instagram.com/sprengel_museum_hannover

Kulturpartner: Eine Institution der Landeshauptstadt Gefördert durch



